

MVZ-Partner GmbH	Patienteninfo	<p>Dr. med. Petra Seufert Fachärztin für Innere Medizin, Hämatologie/ internistische Onkologie und Palliativmedizin</p> <p>Dr. med. Peter Klaphor Facharzt für Innere Medizin und Hämatologie/ internistische Onkologie</p>
------------------	----------------------	---

Informationen über die Chemotherapie mit Oxaliplatin

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie werden mit einem Chemotherapie-Medikament mit dem Namen Oxaliplatin behandelt, das in aller Regel gut verträglich ist, bei dem allerdings folgende Nebenwirkungen auftreten können: Blutbildveränderungen, Übelkeit/Erbrechen, leichter Haarausfall. Häufig kommt es außerdem zu einer vorübergehenden Störung der Nervenleitfähigkeit, was zu Gefühlsstörungen führen kann.

Es kann nach der Infusion bis zu 5 Tagen danach zu Missempfindungen an Fingern, Zehen, der Zunge und dem Kehlkopf kommen. Diese Missempfindungen können auch schmerzhaft sein. Besonders durch Kälte werden diese Beschwerden ausgelöst oder verstärkt. In seltenen Fällen kann es beim Einatmen kalter Luft zu einem Gefühl der Atemnot führen, da man den Luftstrom beim Atmen nicht mehr spürt oder es zu einem krampfartigen Gefühl im Bereich des Kehlkopfes kommt.

- Vermeiden Sie bitte für 3-5 Tage nach der Infusion den Kontakt mit kalten Gegenständen z.B. kaltes Wasser, Metall, kalte Luft
- Ziehen Sie sich dünne Baumwollhandschuhe an, bevor sie etwas aus dem Kühlschrank oder Gefrierfach nehmen, oder bitten Sie einen Familienangehörigen, dies zu tun.
- Nehmen Sie für 3-5 Tage nach der Infusion keine kalten Getränke oder Speisen zu sich
- Schützen Sie sich z.B. mit einem Schal vor dem Einatmen kalter Winterluft

Die beschriebenen Beschwerden bilden sich in der Regel innerhalb weniger Tage zurück.

Daneben kann es, insbesondere wenn die Therapie über einen längeren Zeitraum verabreicht werden muss, zu einem länger anhaltenden Gefühl von Kribbeln oder Taubheitsgefühl an Fingern und Zehen kommen. Bitte informieren Sie uns in diesem Fall.

In aller Regel wird das Medikament jedoch gut und ohne relevante Nebenwirkungen vertragen. Wir hoffen, dass das auch bei Ihnen der Fall sein wird und Sie von der Wirksamkeit der Behandlung profitieren werden.

Ihr Praxisteam